

BARC2010

Modulbezeichnung

Projektstudio I**Bachelor**

Studiengang

BA Architektur

Fakultät

Architektur und Stadtplanung

Modulverantwortlicher

Prof. Günter Barczik

Modulart

Pflichtmodul

Angebotshäufigkeit

1x jährlich im SoSe

Empfohlenes Semester

2. Fachsemester 1x jährlich im SoSe

Credits (ECTS-Punkte)

8

Leistungsnachweis

Studienleistung

Projektentwurf in Team- oder Einzelarbeit

Die Studienleistung umfasst studienbegleitende Präsentationen von Entwürfen in Form von mündlichen Vorträgen unter Zuhilfenahme von Zeichnungen und Modellen, welche die strukturellen Zusammenhänge von Ort, Raumprogramm und menschlichem Maß mit der Raum- und Objektgestaltung sowie deren Wirkung zeigen.

Unterrichtssprache

Deutsch

Voraussetzung

Bestandenes Modul BARC1010 Entwerfen und Gestalten

Modul ist Voraussetzung für

-

Moduldauer

1 Semester

Notwendige Anmeldung

Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten)

Anmeldung auch bei Moodle

Verwendbarkeit des Moduls

-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Kursanzahl	SWS	Workload (in h)	
						Präsenz	Selbstst.
1 Projektstudio I	Prof.in Almut Seeger, Prof. Florian van het Hekke, Prof. Günter Barczik	Seminar	15	6	4	60	180
Summe					4	60	180
Gesamtworkload für das Modul						240	

Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul können die Studierenden: a. einen Architekturentwurf einfacher bis mittlerer Komplexität (beispielsweise eines Cafés mitsamt Veranstaltungs- und Verwaltungsräumlichkeiten sowie Nebenräumen an einem innerstädtischen Ort): • selbstständig, in individueller sowie Gruppenarbeit entwickeln • dabei aktuelle und absehbar aktuell werdende Themen wie beispielsweise Klimawandel, Inklusion, oder gesellschaftlichen Wandel einbeziehen • in Wort, Bild und Modell darstellen • vor Fach- und Laienpublikum verständlich, nachvollziehbar und überzeugend präsentieren und differenziert diskutieren b. zur Entwicklung eines solchen Entwurfes erforderliche Informationen, wie räumliche Dimensionen von Funktionseinheiten, vergleichbare Entwurfsprojekte als Arbeits- und Lösungsreferenzen und Inspirationsquelle, atmosphärische Gegebenheiten sowie thematisch-konzeptionelle Aspekte von Funktion und Ort, selbstständig recherchieren, einordnen, kritisch hinterfragen, bewerten und anwenden, und dabei Fragen der technischen und konzeptionellen Werkzeuge Künstlicher Intelligenz kritisch zu diskutieren. c. zur Entwicklung eines solchen Entwurfes notwendige Iterationsschritte von sukzessiv angemesseneren Entwurfsvarianten: • selbstständig erstellen sowie in Bild und Modell darstellen • kritisch analysieren • zum Generieren des nächsten Iterationsschrittes verwenden d. in der Entwicklung eines solchen Entwurfes aufkommende Ideen, Fragestellungen, Gedanken aller Art in unterschiedlichen persönlichen Konstellationen (individuell, Zweiergespräch, Gruppendiskussion) zur Diskussion stellen, analysieren, bewerten und hinsichtlich Verwendbarkeit kommentieren e. sich eine eigene, individuelle und persönliche Haltung hinsichtlich der Qualitäten von Architektur, vor dem Hintergrund sich fortwährend verändernder gesellschaftlicher und kultureller sowie technisch-konstruktiver Erfordernisse und Möglichkeiten erarbeiten, erläutern und vertreten f. sowohl vollständig eigenständig als auch in Teams unterschiedlicher Größe agieren und in Teams die individuell unterschiedlichen Sichtweisen, Fähigkeiten und Eigenarten der jeweiligen Teammitglieder: • zur Klärung kontroverser Sachverhalte und Interpretationen heranziehen • zu differenzierter Betrachtung und integrierender und synthetisierender Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten verwerten
Inhalte	Zur Erreichung der Qualifikationsziele (siehe oben) dienliche und hilfreiche Hintergründe und Fallbeispiele aus Architektur und verwandten Gestaltungs- und Entwicklungsfeldern werden: • systematisch vorgestellt • analysiert und kommentiert • differenziert wertend diskutiert • und somit für das selbstständige, individuelle Handeln der Studierenden verfügbar gemacht
Literatur	Aicher, Otl (1994): Die Küche zum Kochen - Das Ende einer Architekturdoktrin de Botton, Alain (2008): Glück und Architektur. Von der Kunst, daheim zu Hause zu sein Alexander, Christopher (1977): Eine Mustersprache Brand, Stewart (1994): How Buildings learn Heuser, Karl Chr.: Innenarchitektur und Raumgestaltung Knauer, Roland: Entwerfen und Darstellen Lorenz, Peter: Entwerfen. 25 Standpunkte... Maak, Niklas (2014): Der Wohnkomplex Neufert: Bauentwurfslehre Wolfe, Tomas (1982): Mit dem Bauhaus leben sowie Artikel aus Fachzeitschriften ARCHITEKTTOUREN der Architektenkammer Thüringen Weitere Literaturempfehlungen werden projektbezogen ausgegeben.